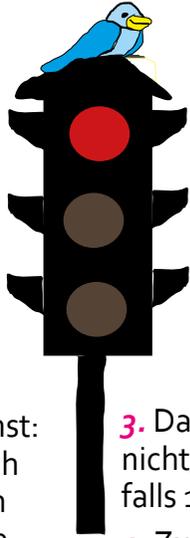


Rausgehen und sehen und notieren ...

Schnapp dir ein Notizbuch, einen Stift und geh raus!

Flaniere durch die Straßen, beobachte die Welt und notiere, was du siehst. 30 Minuten genügen ...

1. 10 Minuten lang konzentrierst du dich ganz auf das, was du sehen kannst: Eine Hecke, bei welcher sich die grünen Blätter leicht im Wind bewegen | Kinder, die mit kleinen Metallrollern eine lustige Wettfahrt veranstalten |



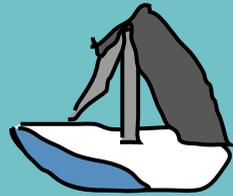
einen hohen Baum, der alle Häuser überragt, nur eines nicht ...

2. Die nächsten 10 Minuten konzentrierst du dich auf alle Geräusche. Du notierst nur, was du hören kannst: Ein lautes Rattern und Knattern - was kann das sein?
3. Das Riechen vergiss nicht, nimm dir dafür ebenfalls 10 Minuten Zeit.
4. Zurück an deinen Schreibtisch: lies dir deine Notizen durch und schreib!



ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA!

Brief 102



Ich sehe nun mal so aus, wo ist das Problem? ...

(Oskar Kroon / Warten auf Wind)

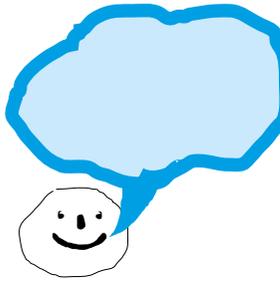
Schreiben-Lesen
Bücherdiebe

Beim örtlichen Buchhandel gibt es noch mehr Bücher:
www.buchhandel.de

(c) Mechthild Goetze, Geschichten-Erzählerin
www.mechthildgoetze.de

SPRECHBLASEN MIT SMILEYS

Material: Papier | Stifte | Bleistifte | Klebestift | Schere | Kalenderbild



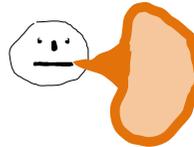
Ich glaube, ich wünsche ... → In Sprechblasen schreibt es sich vergnüglich

Zitat: *Wenn du eine leere Leinwand siehst ...*

TRAU DICH UND SAG WAS mit deinem Malpinsel

Kleb Smileys mit Sprechblasen auf ein Kalenderbild, welches dir gut gefällt.

Und schreib etwas in die Sprechblase. Beginne die Sätze darin mit »Ich glaube ...« | »Ich hoffe ...« | »Ich wünsche mir ...« | »Ich bin bereit ...« | »Ich stelle mir vor ...« | »Zusammen können wir ...« | »Ich mach mit, wenn ...«



► Auf Seite 2 findest du eine Vorlage zum Ausfüllen, wenn du nicht selber malen und kleben willst.

► **Tip:** Mal an die Smiley-Gesichter einen Körper.



Wenn du ein Kinderbuch liest, versinkst du schnell wie der Wind in der Welt des Buches. Wie gut das tut. **Oskar Kroon** (*1980) erzählt von einem ungewöhnlich heißen Sommer in Schweden.

Vinga ist bei ihrem Opa auf der Insel. **Zitat:** *Manchmal hat Opa lauter pieksige Bartstoppeln auf den Wangen. Früher habe ich oft darübergestrichen, weil es so schon kitzelte. Aber da war ich noch klein. ...*

Vinga ist froh, fernab vom Festland sein zu

können, wo Mama immer so traurig ist und Papa zu Hause nur noch ein Gast. Auf der Insel gibt es außerdem die Schnigge – ein Boot, das sie seetüchtig machen will. Dann trifft sie Rut, die die Insel hasst

und auch sonst das Gegenteil von Vinga ist. Die wirbelt alles durcheinander, aber trotzdem ist es irgendwie gut.

Lies das Buch an einem heißen Sommertag und beginne zu träumen ...



Oskar Kroon: Warten auf Wind (Hummelburg, 2021 | Hardcover)

Kinder, sagt eure Meinung! Dieses bilderbuchartige Sachbuch zeigt dafür viele Situationen und Gründe. Du kannst deine Meinung leise sagen, du kannst es laut tun. Du kannst auch etwas sagen, indem du etwas tust! Indem du ein Bild malst,

bestimmte Kleider trägst, oder ...
Zitat: *Wenn du jemanden siehst, der einsam ist ... Trau dich und sag was ... indem du einfach für ihn da bist.*

Manchmal hört dir keiner zu. Aber hör nicht auf, etwas zu sagen ... irgendwann hört dich vielleicht die ganze Welt!? Sei mutig und sag was! Und gemeinsam macht das noch mehr Spaß!

Mit vielen Sprechblasen und Bildern liest es sich leicht - und doch ist die Botschaft schwer und gewichtig. Denn das Buch zeigt: Jede und jeder hat etwas zu sagen.



Peter H. Reynolds: Trau dich, sag was! (Fischer Sauerländer, 2020 | ISBN 978-3-7373-5713-5)

*Ich mach mit,
wenn*

*Zusammen
können wir*

*Ich
stelle mir
vor*

*Ich wünsche
mir*

*Ich
bin
bereit*

Ich hoffe

*Ich
glaube*

